Sehr geehrte Damen und Herren,  
zur Nutzung und Umgestaltung der Nebengebäude unserer Stadthalle mache ich folgenden Vorschlag :  
  
Die Gebäudeteile des ehemaligen Stadthallenrestaurants werden vorerst erhalten. Sie werden notdürftig instand gesetzt, sodass in den Räumlichkeiten ein "Sozialkaufhaus" betrieben werden kann.   
  
Argumente :  
  
- Die Räumlichkeiten sind für diesen Zweck gut geeignet. Sie sind ausreichend groß, das Untergeschoss bietet reichlich Lagerraum. Auch ohne aufwändige Sanierung können Räume durchaus "Charme" entfalten, siehe Werkhof in Halver.   
- Es besteht Bedarf , zumal die bestehenden Lager des "Arbeitskreises Flüchtlinge" nicht allgemein zugänglich sind und obendrein geschlossen werden.  
- Die Einrichtung eines "Sozialkaufhauses" an so zentraler Stelle wäre ein wichtiges Signal unserer Stadt :   
- zur Wertschätzung benachteiligter Bürger,  
- für eine nachhaltige Nutzung von Konsumgütern und Gebäuden,  
- an den Gemeinsinn unterstützungswilliger Bürger/innen und Firmen.  
- Neben dem vorbildlich ausgestatteten und geführten "Mittendrin" erhielte unsere Stadt mit dem "Sozialkaufhaus" eine weitere beachtenswerte soziale Einrichtung.  
  
Mit freundlichen Grüßen  
Werner Dobrindt